



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
101 (1891)**

137 (21.5.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-48249](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-48249)

# General-Anzeiger



An des Postämtes eingetragen unter Nr. 2388.

(Wöchliche Veröffentlichung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphische Adressen:  
Journal Mannheim.  
Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil  
Chefredakteur Julius Raß,  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Müller,  
für den Interentheil:  
Carl Apfel.  
Notationsdruck und Verlag der  
Dr. H. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des kaiserlichen  
Bürgerhospitals.)  
Sämtlich in Mannheim.

## Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:  
50 Bfg. monatlich,  
Druckerlohn 10 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag R. 1.00 pro Quartal.  
Inserte:  
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Bfg.  
Einzel-Nummern 3 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Nr. 137.

Gründungs- und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 21. Mai 1891.

#### Zweites Blatt.

#### Theater, Kunst und Wissenschaft.

##### Gr. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nachdem wir bereits eine Besprechung des Wildenbruchs'chen Schauspiel „Der neue Herr“ veröffentlicht haben, erübrigt uns noch der einzelnen Leistungen der Darsteller zu gedenken. Den Bräutigam spielte Herr Sturm vornehm; sowohl der etwas harte Charakter des jugendlichen Kurfürsten, wie der edelmüthige, dultsame Ton einzelner Szenen kam wirkungsvoll zum Ausdruck. — Fel v. Dierkes sprach die wenigen Worte der Prinzessin Holländine mit herzhafter Unterthänigkeit. — Den Statthalter Schwarzenberg darstellend, sprach Herr Mann zu seinen besten Rollen zählen. Er zeichnete vorzüglich den Mann, wie ihn Kochow mit den Worten schildert: „... sein Geiſt ist jung, hält noch für eine gute Weile.“ In der Sterbeszene verlor Herr Mann die aus der Situation sich ergebende peinlich wirkende Realität mit Erfolg zu mildern. — Den Kochow gab Herr Bassermann, wie ihn der Dichter gekennzeichnet, als einen derben, handfesten, Sympathisch wirkenden Mann; die schrankenlose Wildheit, welche sich in sehr schlecht gewählten Worten Luft macht, brachte Herr Bassermann gut zum Ausdruck. Kochow ist ein Landsknecht und muß als solcher dargestellt werden. Er ist ein Lebemann aus der Zeit des 17. Jahrhunderts, den Driss Burgsdorf in wenigen Worten also bezeichnet:

„Sind Teufelskinder, die Kochen  
Moritz Augustus, Du Wetter-Vold —  
Ob man will, oder nicht,  
Hof mich der Teufel, man ist Dir hoch.“

Man wird nicht behaupten können, daß das schöne Werk and schöne Worte sind. Leider geht's in diesem Tone fast durch das ganze Stück fort, und nur zu oft werden rohe Ausdrücke mit einer beleidigenden Absichtlichkeit gebraucht, die das Schauspiel weit zurücktreten läßt, hinter die früheren Werke Wildenbruchs. — Die Herren Worms, Eichrodt, Scheiner, Starke, Georag, Dederer und Frazer spielten die Rollen der Obersten ganz gut, Herr Eichrodt insbesondere gestaltete die Partie des Burgsdorf recht charakteristisch. — Herr Mittelhauser sprach die wenigen Worte als Courier verständlich und Herr Tietz gab den Wallas mit vornehmer Zurückhaltung in Sprache und Bewegung. Den Bienenisch spielte Herr Hildebrandt, bevor im Verleber mit den Herren, überlegen und herausfordernd gegenüber dem „Bürgerpad“. Die Regie hat mit Recht die Scene des Bienenisch im lebendigen Vortrag, wie so manches andere, gestrichen, was wohl entbehrt werden konnte; dagegen können wir das Fortlassen des Bildes der die trauernde Stadt Raadburg darstellenden, in einem armen Saal gehaltenen, wechsellagenden Frau in der Reihenfolge der Bilder der Laterna magica nicht als berechtigt erachten; jenseit von diesem Bilde geht die Erregung der Offiziere aus. — Eine prächtige Leistung bot Herr Hermann in der Rolle des treubereitigen Ridel Volkstopp. Die schwierige Partie des alten Biedschmidt gab Herr Jacobi sehr gewandt; es war ein gut Stück Charakterbild, dessen fein abgezeichnete Ausführung Anerkennung verdient. Frau Jacobi spielte mit passender Zurückhaltung. Fräulein Schulze hatte die traurig angelegte Rolle der Claudine inne, Fräulein Elling jene der Liese; beide Damen bemühten sich redlich, ihre Partien interessant zu gestalten. Mit gutem Humor spielte Herr Bauer die Rolle des Schönbrunn aus und Herr Moser fand für die Worte des Predigers den richtigen Ton, ohne in pedantische Lehrhaftigkeit zu verfallen. Den freien Storch gab Herr Lösch ohne Uebertreibung. Die Rollen der Berliner Bürger waren durch die Herren Grahl und Strubel gut vertreten. Mag auch manche Einzelheit nicht den vollen Eindruck erzielt haben, der beabsichtigt war, so muß doch anerkannt werden, daß alle Mitwirkenden vom besten Geiste getrieben ihre Rollen spielten und daß um deswillen das Werk eine freundlichere Aufnahme verdient hätte, als sie ihm thatsächlich bereitet worden ist. Aber selbst die beste Darstellung und vorzüglichste Inszenierung über die auf die Aufführung verwendeten Mäßen nicht entschädigen, denn das Werk bietet der künstlerischen Schwächen allzuviel.

Ueber Mascagni's eben vollendete neueste Oper schreibt man dem „H. V. C.“: „Sobald wir die mir Gekommene, dem Vortrag des neuesten Werkes von Pietro Mascagni's „L'Amico Fritz“, lyrisches Gedicht in drei Akten, Serie von Pasquero nach dem gleichnamigen Buche von Erkmann-Chatrin, beizubringen. Der Maestro trug, ohne Vorwissen, nur mit Jubelannahme des Libretto, den größten Theil der Oper einzigen Bekannten vor. Mascagni am Klavier ist allein schon ein seltener Musikgenie. Sein geistvoller Kopf erinnert an den jungen Beethoven, aber es ist eine Reminiscenz, die sich natürlich aufdrängt, die nichts gemein hat mit der gemachten Beethoven-Pose gewisser Virtuosen. Seine technische Sicherheit, das Feuer und die Kraft seines Spiels und dessen keine Nuancierung geben ihm einen Ehrenplatz unter den Pianisten, und wie trefflich weiß die nicht uneheliche Stimme die verschiedenen Variationen der Oper und selbst die Höhe anzudeuten, wie bewundernswürdig fließt der Strom seiner jauchendlichen Melodien auch in diesem Werk, an dem Mascagni erst seit fünfzig Jahren arbeitet! Obgleich die Oper, soweit ich sie hören konnte, keine Ähnlichkeit an die „Cavalleria rusticana“ bringt, lehnt sich der Styl doch unbedingt an Mascagni's Erstlingswerk an, derselbe ununterbrochene Melodienstrom, dieselbe Heiligkeit der musikalischen Phrasen und der musikalischen Wiedergabe des Wortes wie der Stimmung, derselbe Vorherrschende des Orchesters, dessen Instrumentierung vorzüglich zu sein scheint, aber wohl vorläufig noch derielbe Mangel einer eigenen Manier und eines selbstgeschaffenen Stils. Trivial schien mir nichts in

dieser Musik, sie ist ein neues Zeugnis für Mascagni's eminent dramatisches Talent, geschaffen, das Publikum im Sturm zu erobern, wie sie den Keinen ausgewählten Hörerkreis mürbe. Es spricht aus ihr jene seltene Begabung für das lyrische Drama, welche den beispiellosen Erfolg und die allseitige Anerkennung der „Cavalleria“ errang. In das Libretto konnte ich leider nicht Einsicht nehmen, es ist daher schwer, über die Eintheilung der einzelnen Stücke Eingehendes zu berichten. Ein boleroartiges Intermezzo scheint mir die originellste Nummer der Oper, es ist kraftvoll, fein und sehr geschickt durchgeführt und dürfte wohl bei jeder Premiere da capo verlangt werden. Das Werk schließt mit einem Liebesduett zwischen Fritz und Liese in mächtigen Worten höchster Leidenschaft, dessen große Wirkung mehr durch die seltene Wahrheit der Empfindung als durch den Reiz der Melodie bedingt wird. Sule's Lied, die Todtenklage und die Ballade des Hingewandten sind Stücke, welche sehr bald ihren Weg von der Bühne in's Publikum nehmen müssen. Mag an der mächtigen Wirkung, welche dieser Vortrag auf alle Anwesenden ausübte, auch die Person und die interessante Eigenart des Sängers einen großen Antheil haben, so kann jetzt doch mit Sicherheit behauptet werden, daß Mascagni nicht als ein Meteor am musikalischen Himmel zu betrachten ist, und daß wir von seiner außerordentlichen Begabung und Schaffenskraft noch manch' bedeutendes Werk zu erwarten haben.

#### Reise-Abonnements und Saison-Abonnements.

Zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums sowohl als derjenigen Hausbesitzer, die in Kurorten und Sommerorten bleibenden Aufenthalt nehmen, richten wir wie bisher für den Sommer **Reise-Abonnements** ein.

Jeder Inhaber eines Reise-Abonnements gelangt so schnell in den Besitz des „General-Anzeigers“, wie es nach Lage der Eisenbahn- und Postverbindungen des betreffenden Aufenthaltsortes überhaupt möglich ist.

Bei Ausreisen wird die Zeitung nach den vorher anzugebenden Daten bereit expediert, daß der Abonnent dieselbe „postlagernd“ oder unter jeder uns anzuzeigenden Adresse vorfindet. Der Abonnementspreis wird — ohne Rücksicht auf das Land, nach welchem die Exemplare zu dirigieren sind — auf nur

#### 70 Pfennig per Woche

(bei täglich einmaliger Franco-Zufendung) festgesetzt.

Auswärtige Besteller werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Bezahlung am Einschicken durch Postanweisung oder Einzahlung von Briefmarken bewirkt wird.

Bei längerem Aufenthalte an ein und demselben Ort ist das außerordentlich billige Abonnement bei den betreffenden Postämtern entschieden der direkten Streifenabnahme vorzuziehen.

#### Expedition des „General-Anzeigers“ (Mannheimer Journal).

Mannheim. Der Verein Deutscher Oelfabriken hier selbst hat eine Kühlenanlage für Wiederverwendung des Wassers seiner 120pferdigen Condensations-Dampfmaschine angelegt.

Das erwärmte Kühlwasser wird durch Anblasen mit Luft wieder kalt gemacht und im Kreislauf von Neuem verwendet, so daß der Condensator der Maschine gar kein frisches Wasser gebraucht.

Früher, als man diese Erfindung noch nicht kannte, wurde für eine Maschine dieser Größe pro Stunde 30 ehm Wasser verbraucht.

Die hier nach dem Patente der Firma Maschinen- und Armaturfabrik vorm. Klein, Schanitz und Beder in Frankfurt (Main) angeführte Anlage hat sehr beträchtlich, so daß auch andere Firmen der benachbarten Provinzen solche Kühlenanlagen in Auftrag gegeben haben.

Wie wir hören, stellen die Braunschweiger Cementwerke in Solber bei Braunshweig eben auch eine solche Anlage für eine 300pferdige Maschine auf! Desgleichen haben das Schmirgelwerk von S. Doyenhem & Co. in Dornholz vor Hannover und die Kunstmühle von F. Kieselamp in Münster in Westfalen für ihre Betriebsmaschinen von je 300 Pferdekraft solche Kühlenanlagen bestellt, ebenso auch die bekannte Berger'sche Brauerei in Worms und die Buderfakt in Frankfurt!

Es dürfte für Interessenten noch erwähnenswert erscheinen, daß außer der Anlage in der Oelfabrik auch eine solche in der Dampfseilere von Herrn Louis Wolff hier selbst in Betrieb ist und 6 andere sich in entfernteren Orten in Betrieb befinden, und daß 10 weitere — darunter eine für 2500 Pferdekraften — in Ausführung begriffen sind!

Dr. Bach, Distrikt-Arzt in Brüm (Reg.-Bez. Trier), gibt sein Urtheil über Wresboren dahin ab: „Der Genuß des Wresboren Wassers erhöht den Appetit und reinigt den Körper und das Blut von sauren, scharfen, schleimigen, fetten Bestandtheilen, und ist daher Personen, die eine sitzende Lebensart führen, sehr nahrhafte Speisen genießen, oder solchen Personen, welche seit und vorläufig sind, als ein wahres Heilmittel gegen Krankheiten zum täglichen Genuß zu empfehlen. In den 21 Jahren meines ärztlichen Wirkens bei einer nicht unbedeutenden Praxis habe ich die Anwendung des Wresboren Mineralwassers große Aufmerksamkeit gewidmet und kann berichten, daß es mir viel geleistet und meinen Kranken viele andere Medicamente erspart hat.“

J. Richard, Rechtsconsulent, U 3. 10. 64367

#### Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vollständig bezahltes Actien-capital 15 Millionen Mark.

Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.

Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das **Incasso** von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Cheks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von **Effecten** an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.

Alles zu den billigsten Bedingungen. Wir führen provisionsfreie **Checkrechnungen** und gewähren für deren Benutzung die größtmöglichen Vortheile und Erleichterungen.

Wir übernehmen **Wertpapiere** aller Gattungen zur sicheren **Aufbewahrung** und **Verwaltung** und sind bereit, davon die Einkassierung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Wertpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir **verschlossene Werthsachen** in **Verwahrung**.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den **feuerfesten** Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten. 84314

#### Fohlen- und Rinder-Waide

des Landw. Bezirksvereins Mannheim.

Die Eröffnung findet am 15. Mai ds. J. statt. Einsprüche sind unter Vorweisung der von einem tierärztlichen Sachverständigen über die betreffenden Thiere auf dem Bureau der Chemischen Fabrik von Georg Kari Zimmer in Mannheim (jenseits des Neckars) zu erheben. Auch wird darauf über alle näheren Bestimmungen Auskunft erteilt. Mannheim, 15. Mai 1891. 9270

#### Die Waide Commission.

#### Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork  
Ostasien  
Brasilien  
Baltimore  
Australien  
La Plata

Nähere Auskunft erteilt:

Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbergstr.

#### Hypotheken-Darlehen.

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt **hypothekarische Darlehen** auf städtische und ländliche Grundstücke zu günstigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Hauptverwaltung für das Großherzogthum Baden. 2959

J. Aug. Engelsmann in Mannheim, Litera C S Nr. 8.

#### Grab-Denkmal

reichhaltiges Lager.

**Bruno Wolff,**

Bildhauer.

67, 23. Mannheim 67, 23.

Alle  
**Centralheizungs-Gussheile**  
für Fabriken und Installations-  
geschäfte etc., sowie  
**Heizmäntel**  
aller Styl- und Modellirungsarten liefert  
**Th. Ehrhardt, Ingenieur**  
Mannheim, N 7, 22.

3687

Als ganz hervorragend billig empfehle  
ich einen großen Posten eleganter  
**Bettvorlagen & Tischdecken**  
**J. Hochstetter**  
F 2, 8 F 2, 8.

9265

**Gebr. Kunkel**  
F 1, 1 Breitestr. F 1, 1  
empfehlen großes Lager in 8594  
**Filz-, Seiden- u. Strohhüten**  
in den neuesten Facons für Herren und Knaben.

**Eröffnung & Empfehlung**  
meines feinen **Maas-Geschäftes**  
zur Anfertigung eleganter **Costüme**  
und **Mäntel.**  
Hochachtungsvoll 6876

03,2 M. Schütt 03,2.

**Empfehlung.**  
Meine ärztlich empfohlene, unübertroffene Maschine zum  
**Reinigen von Bettfedern**  
mit Dampf- und Froden-Apparat  
ist hier in 8, 27 aufgestellt. Es ladet höflich ein 8967  
**Jos. Waser.**

**Empfehlung.**  
Hiermit mache ich meinen verehrten Kunden u. Geschäftsfreunden  
die hies. Anzeige, daß ich meine Wohnung und Antzehr-Geschäft  
von 4 4 Nr. 20 nach  
**P 4 Nr. 2**  
oberhalb den „Drei Glocken“  
verlegt habe und bitte Sie um fernere Zusendung Ihrer werthen  
Aufträge, deren prompter Ausführung Sie sich stets versichert halten  
dürfen.  
Hochachtungsvoll zeichnet  
**Th. Wehler Ww., P 4, 2.**

**Wavis für Damen!**  
Das sicherste und einfachste Mittel, das Ausfallen der Haare  
ganzlich zu beugen, ist das regelmäßige Ausschneiden der  
Haarwurzeln nach besondrer, bewährter Methode, was minde-  
stens einmal im Monat geschehen muß. Jedes an der Spitze  
gefallene Haar ist abgestorben u. fällt naturgemäß aus. Durch  
meine Methode wird sämtlichen Haaren, selbst den kürzesten,  
die feinsten Spitzen abgeschritten und das Haar dadurch zum  
fröhlichen Wachsthum angeregt. Jede Anwendung von Kopf-  
waschmitteln gegen Haaransfall ist ohne genannte Manipulation  
gänzlich nutzlos.  
Um die Kopfhaut sowohl, wie das ganze Haar gründlich zu  
reinigen, empfehle meinen auf Reueise und Prachtstoffe ein-  
gerichteten  
**Shampooing-Kopfwaschapparat**  
mit kalter und warmer Douchereinrichtung, sowie meinen  
**Patent-Haartrockenapparat**  
neuesten Systems (ohne jede Concurrenz am hiesigen Platze),  
durch welchen es möglich gemacht ist, das kürzeste Haar sowie  
die Kopfhaut in 5-10 Minuten vollständig zu trocknen, wodurch  
die sonst regelmäßige Erkältung, selbst beim ungünstigsten Wetter  
gänzlich ausgeschlossen ist und das Haar leicht und aufragend  
wird.  
Indem ich mich hiermit empfehle, mache ich lediglich noch dar-  
auf aufmerksam, daß ich einen  
**Separat-Damenfrisir-Salon**  
mit Extra-Eingang eingerichtet habe. 4235  
Hochachtungsvoll

**Adolf Bieger, Herren- & Damenfriseur**  
P 3, 13 Planken P 3, 13.

**K 4, 8 „Natur-Eis“ K 4, 8**  
wird in kleinen, sowie großen Quantitäten abgegeben.  
(Reinverlauf im Haus) 8181  
**Johann Friedrich Hartmann**  
K 4, 8 1/2, Holz-, Kohlen- u. Baummaterialienhdlg. K 4, 8 1/2.

**Luftkurort Marbach i. Odw.**  
Linie Frankfurt-Eberbach-Heidelberg, 16 Min. von St. Reichs-Berfelden.  
In prächtiger Lage des Marbachthales, nahe am Hirschbach-Fluß, in  
die Mitte gebirgiger Waldungen, 30 neue, elegant eingerichtete  
Fremdenzimmer, Veranda; — **Schöne Ausflüge** in nächster  
Umgebung; — großer Garten u. schattige Waldanlagen. — **Bade-  
haus** mit warmen und kalten Bädern, Douche u. Wellen-Bädern.  
Vorzügliche Küche — reine Weine — lebende Forrollen u. Krebsen.  
Vollständige Pension von Mk. 4 an. Wagen und Pferde. 9284  
Prospecte und nähere Auskunft bereitwilligst durch den  
Eigenthümer **W. Pfeifer.**

**Elsava.**  
**Klimatischer Luftkurort Spessart.**  
Dicht am Walde.  
Kurspunkt für Touristen. Schönster Sommeraufenthalt  
für Familien. Anhalt für Blutarmer, Reiböse, Reconvalscen-  
centen. Reichhaltiger Prospect der alles Nähere mittheilt,  
gratis zu beziehen durch 8434  
**S. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9**  
und  
**Hofbuchhandlung Tobias Löffler**  
oder direct Best. arg. prakt. Kr. El. El. Post El. El.

**Nordseebad Wyk auf Föhr.**  
Durch Klima das mildeste, durch  
Lage und reiche Vegetation das  
freundlichste der **Nordseebäder**  
Ausführl. Prospecte mit Angabe der Reiseroute, sowie  
schriftliche Auskunft durch die **Badecommission** und  
den Eigenth. der Badeanstalt 8608  
**G. C. Weigelt.**

**Schwetzingen.**  
**Hotel & Restauration „Goldner Hirsch“**  
mit schattiger Garten-Terrasse in schönster Lage, am Eingang der  
Großherzogl. Anlagen.  
Große und kleine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder  
Art.  
(Zur Saison: reich frisches Spargel.)  
8898 **J. Köfel, Eigenthümer.**

**Gambach bei Neustadt a. Saardt.**  
**„Gasthaus zum Engel“**  
am Fuße zum Ausgang zur Watzburg. Lokalitäten f. jed. Größe  
u. Gesellschaften. 9252  
Reine Weine u. gute Küche empfiehlt  
**Jul. Roth, Weincommissär.**

Dem geehrten Publikum Mannheims die ergebene Mittheilung,  
daß ich von heute ab neben meinem Stellen-Vermittlungs-Bureau  
die Geschäfte eines  
**Rechts- & Vermittelungs-Agenten**  
verlehe. Meine mehrjährige Thätigkeit bei Rechts-Anwälten und  
Notaren befähigt mich, sämtliche in diesem Fache vorkommenden  
Schriftliche Arbeiten als: Klagen, Gesuche, Bittschriften, Be-  
schwerden etc. mit Sachkenntniß zu fertigen. 8899  
Hochachtungsvoll

**C 3, 11 E. Klug C 3, 11.**  
**In Ausführung u. Planlegung**  
von **Hausesentwässerungen**  
empfiehlt sich 4850  
**Wilhelm Fucks,**  
Architekt- und Baugeschäft, O 7, 15.

**Grabdenkmäler**  
in Marmor, Stein u. Sandstein,  
**Baudecorationen**  
empfiehlt 81596  
**J. Jürgens,**  
T 6, 2. Bildhauer. T 6, 2.

**Eischränke**  
bester u. bewährtester Construction,  
in allen Größen, 9312  
empfiehlt in großer Auswahl  
**B. Buxbaum, Marktplatz**

**Rud. Feuerstein,**  
M 2, 7 Herrenschneider M 2, 7  
Garantie für modernen Schnitt, und guten Sitz  
bei billigster Berechnung. 9347

**Phönix-Pomade**  
ist das einzige reelle, in seiner Wirkung un-  
übertroffene Mittel z. Pflege u.  
Beförderung eines vollen und  
starken Haar- u. Bartwuchses.  
Erfolg, sowie Unschädlichk. garant.  
Vorwerthl. Nachhalm. w. gewarnt.  
Preis pro Büchse 1 u. 2 M.  
**Gebr. Hoppe, Berlin SW.**  
Hed.-hem.-Lager, & Hartf.-Fara.  
Zu haben in Mannheim bei: **Adolf Bieger,**  
P 3, 13. **Jacob Kott Ww.,** E 5, 1 und **F. A. Werf,**  
O 5, 14. In Ludwigshafen bei: **Jean Geis, Friseur.** 9439

**Inschneide-Unterricht**  
wird gründlich erteilt.  
Näheres 1866  
**Frau Derva,**  
N 2, 11. 2. Etosf.

**Gummi-Waarenfabrik Paris.**  
Feinste Specialitäten für Herren und Damen. Vertreter:  
**Gustav Graf, Leipzlg. Brühl, Preisliste g. 10 Pfg. Porto. 8378**

**Weine Griechenlands!**  
Angefechtet hochvorzügliche  
Gedarmten  
der größten Importfirma für Griechen-  
lands Weine in Deutschland  
**Friedr. Carl Ott,**  
Würzburg, München u. Hannover  
in Mannheim Flaschen- und glasweise  
in der

**Weinstube zur Stadt Athen,**  
**D 6 Nr. 5 vis-à-vis der Börse.**  
Feiner Flaschenweise bei 2894  
**Johann Schreiber und Gebr. Kaufmann.**

**Feinsten Sect, moussirender**  
**Feuerberg**  
aus der Schaumwein-Kellerei **Fitz & Baust** in  
**Dürkheim a. H.,** 8629  
zu Originalpreisen.  
Niederlagen bei den Herren:  
**Pl. Gund, Hoflieferant, Jos. Biener, Schwetz-**  
**D 2, 9. ingerstrasse 43.**  
**Ad. Burger, S 1, 6. Gebr. Zipperer, O 6, 3.**  
Vertreter der Firma: **Eugen Michel, J 2, 14.**

Täglich frisch 8569  
**Gefrorenes.**  
F 3, 10. **Gottfried Hirsch F 3, 10.**

**Grab-Denkmal**  
von einfachster bis feinsten Ausführung  
empfiehlt  
**Ehrenfried Meyer,**  
Bildhauer.  
Atelier und Lager befindet sich am Fried-  
hof, neben der Wärderei des Herrn Kocher. 84924

**Maschinenfabrik Göttingen.**  
Elektrotechnische Abtheilung.  
**Dynamomaschinen,**  
**Bogenlampen,**  
Einrichtung elektrischer  
Beleuchtung.  
**Kraftübertragung,**  
**Electrolyse.**  
Vertretung für Mannheim  
und Umgebung, Hessen u.  
88661  
Rheinheffen: **L. Frankl in Mannheim.**

Ausstellung bei **Louis Franz, Paradeplatz**  
**Aluminium, Aluminium-Bronce,**  
**Aluminium in der Eisenindustrie.**  
Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Berlin.  
Vertreter: 9269  
**Mannheim, G. Kraze, L 15, 12.**

**Naphthalin, Naphthalincampher,**  
**Campher, spanischen Pfeffer,**  
**Insectenpulver, Zacherlin**  
**Anilinfarben zum Selbstfärben**  
empfiehlt die 9178  
**Drogen-, Material- & Farbwaarenhandlung**  
**W. Karb (vorm. Chr. Teuber), E 2, 13.**

**Neue Sendung**  
**hochfeiner Taschentuchparfüms**  
habe ich wieder direct von Grasse & Cannes erhalten und sehr  
abgefüllt; kann diese deshalb fast um die Hälfte billiger abgeben  
als gleich gute Qualität von Atkinson, Lubin, Pinaud etc.  
In 30 verschiedenen Gerüchen vorräthig, empfehle ich dieselben in  
bekanntester vorzüglicher Qualität à Fl. — 75, 1.25, 1.75, 2.25 und  
3. — Mk. (Leere Flaschen werden gefüllt.) Gleichzeitig bringe ich  
mein gut assortirtes Lager  
**Zu- und ausländischer Parfümerien, Bürsten,**  
**Kämme, Schwämme etc. etc.**  
in empfehlende Erinnerung.  
**E. A. Boske, Friseur, O 2, 1,**  
Paradeplatz. 7892

# Ausverkauf!

Weitgehende geschäftliche Aenderungen veranlassen mich, mein gesamtes, reichhaltig assortirtes Waarenlager in **Seiden- und Kleiderstoffen**, sowie **Vorhängen, Teppichen und Möbelstoffen** dem

## Ausverkauf

auszusetzen und gewähre während der Dauer desselben **10% Sconto gegen Baar** auf sämtliche neue Waaren.

Aeltere Waaren werden **20—50%** unter jetzigem Preise abgegeben.

### A. Ciolina.

# Kemmerich's Fleisch-Pepton,

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke.

## Fleisch-Extract cond. Bouillon

für jede Küche unentbehrlich.

für jeden Haushalt zu empfehlen.

Das Beste ist stets das Billigste.

# „Schapiroograph.“

Neuester vollkommener Schreibapparat für Schrift und Zeichnung liefert 100 schwarze Abzüge in 5 Minuten. Kein Abwaschen, kein Umlegen, kein Stein, keine Druckschwärze. Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Laien ein erstaunlich einfacher, der Erfolg unaussprechlich und garantiert. Auf Verlangen werden Apparate zur gef. Ansicht zugesandt u. Anleitung gegeben. Allein-Verkauf bei

**N. Löwenhaupt Söhne Kaufhaus**  
Erste Mannheimer Geschäftsbücherfabrik.  
Papier- u. Schreibwaaren-Handlung.



## „Billigste Romane in handlichem Format“

Von den beliebtesten und besten Schriftstellern bringt die Salon-Ausgabe der „Deutschen Romanbibliothek“

für **allvierzehntägig nur 40 Pfennig.**

Praktisches, bequemes Buchformat. Jeder Roman ist für 84 Seiten und kann, sobald vollständig erschienen, eingebunden werden.

**Eine Fülle an geist- und herabbildendem Auerbachsches!**

Alle 14 Tage erscheint ein Halbband à 40 Pfennig geschmückt mit je 2 prächtigen Holzschnitt-Illustrationen.

Abonnements-Annahme in allen Buchhandlungen und Journal-Expeditionen. Falls Gelegenheit zum Abonnement fehlt, vermittelt die prompte Expedition auf direkte Bestellung die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

84318

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hies. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Orte ein

### Tüncher- und Maler-Geschäft

eröffnet habe.

Durch langjährige Erfahrung im Geschäft bin ich in der Lage Arbeiten jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zu liefern zu stellen.

Speziell empfehle ich mich im Schriften- und Blechdrucken. Hochachtungsvoll

**Adam Keistler,**  
Tüncher- und Malergeschäft  
T 3, 13, 2. Stuf.

670

Strassburger

## „Neueste Nachrichten“ General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inseriren bringt Gewinn!

Täglich

# 22700

Notariell beglaubigte  
Abonnenzenzahl!

14. Jahrgang.

## Erstes wirksamstes Insertions- Organ der Reichslande

von sämtlichen Behörden, Oberfürstern, Notaren, etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 5193

# Wer

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der benütze zunächst den von über 77699

Abonnenzen gelesenen „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abonnenzen in der Provinz (amtl. bestätigt) über 11053! Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

## Geschäftsöffnung & Empfehlung.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm heutigen in Nr. 3, 15 eine

### Mechanische Werkstätte für Waagen-Fabrikation und Reparaturen

eröffnet haben. Die langjährigen Erfahrungen, welche uns in dieser Branche zur Seite stehen, sowie unsere vortheilhafte Einrichtung, legen uns in den Stand, allen an uns gestellt werdenden Anforderungen gerecht zu werden.

Indem wir prompte Bedienung bei billigster Berechnung zu sichern, zeichnen

**Bed & Geldner.**

Mannheim, 1. Mai 1901.

Das beste Getränk ist Colonia Cacao. In jedem in Mannheim bei Herren 91615. **Jul. Göttinger & Co.** G 2, 2, Marktplatz.

## Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim



empfehl: 86065a  
**Krahnen und Hebe-  
vorrichtungen**  
jeder Art  
für Dampf-, Hand- und hy-  
draulischen Betrieb.  
**Patent-Sicherheits-  
Aufzüge**



für Hand-, Dampf- und hydraulischen Betrieb (D.R.P. 30391)  
**Speise-Aufzüge, Keller- und Bier-Aufzüge, Laufkrahnen, Mörtel-Aufzüge.**  
**Waagen**  
jeder Art und Tragkraft.  
**Fuhrwerks- und Waggon-  
waagen, Viehwaagen, Magazins-  
waagen, Decimal-, Centesimal-  
und Laufgewichts-  
waagen**  
mit selbstthätigem Apparat zum Aufdrucken des Gewichtsergebnisses auf Wiegekarten.



Roots-  
gebläse  
Feld-  
schmieden  
Schmiede-  
herden.

Pro spekte gratis und franco.

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie den Herren Rechtsgelehrten diene hiermit zur gef. Nachricht, daß ich unter heutigem ein

### Baugeschäft

U 4, 8 U 4, 8  
errichtet habe u. empfehle mich zur Ausführung von Neu u. Umbauten, Hausentwässerungen, Reparaturarbeiten etc. unter Zusicherung prompter u. gewissenhafter Bedienung. Hochachtungsvoll

U 4, 8 **Martin Mayer** U 4, 8.

## Häuser, Bauplätze etc.

für **Geschäfts- u. Privat-Zwecke**  
geeignet, zu verkaufen durch Agent  
**J. Zilles,**  
N 5, 11b Kapuzinerplatz, N 5, 11b.  
Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

3000—3500 Mark jährl. Nebenerdienst können solche Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erlangen. Offerten unter S. 7319 an Rudolf Mosse, Frankfurt a.M. 9289

## Großes Lager bewährter Straßen- und Wasser-Schläuche

empfehlen  
**Gill & Müller, Gummi- u. Asbestwaaren,**  
Mannheim. P 2, 14. Telephon 576.

## Dr. Eugen Schaal's Lackanstrichfarben

Als ganz vorzüglich zum Anstrich, sowie zum Bemalen von Holz, Stein, Metall, Glas, Thon etc. geeignet, dienen diese Lackanstrichfarben sowohl zu gewerblichen als künstlerischen Arbeiten. Namentlich sind dieselben, da sie streichfertig und in praktischen Blechbüchsen geliefert werden, für Anwendung in Haushaltungen geeignet und überall, wo auf einen eleganten, dauerhaften und billigen Anstrich gesehen wird, zu empfehlen. 8736

Vorrätig in allen Farben bei:  
**Jos. Samsreither, P 4, 12**  
Strohmarkt.

## Damen- u. Kinder-Unterröcke

in weiß und hellem Kattun  
empfiehlt 6339  
**J. J. Quilling, D 1, 2.**

## Offerten unter Chiffre . . . . .

welche vermittelt Heiner, im täglichen Geschäftsleben vorkommender Angelegenheiten, wie Stellensuche und Angebote, Kauf, Verkauf, Pacht- und Verpachtungsgeschäfte, Beteiligungs- und Theilhabergeschäfte, Kapitalgeschäfte und Angebote etc. gesucht werden, inserirt man am besten und vortheilhaftesten durch Vermittelung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**. Die bei derselben einlaufenden Offerten werden unverzüglich dem Auftraggeber täglich zugestellt und in allen Fällen strengste Discretion gewahrt. Ferner ist Vorkehrung gegen unberechtigte Empfangnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** berechnet lediglich die Original-Preispreise der Zeitungen und ertheilt gewissenhaften Rath bei Wahl der für den jeweiligen Zweck geeigneten Blätter. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** besitzt in allen großen Städten eigene Büreaux. in: 8602

**Mannheim, O 4, 5.**

## Große Silber-Lotterie

zu Gunsten des **Ersten deutschen Reichswaisen-  
hauses zu Jahr.**  
Preis des Loose 1 M.  
Zu beziehen durch die Expedition  
des Generalanzeigers E 6, 2  
(Dr. S. Haas'sche Druckerei).  
(Nach Rudwärt nur gegen vorherige Einzahlung von RM 1,10.)

8602

**Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz**

ein reines Naturprodukt, ärztlich allgemein empfohlen und von ausgezeichneter Heilkraft bei Catarrhen, Husten, Heiserkeit, Schleimaustritt etc. ebenso bei Verdauungs- und bei Ernährungsbeschwerden, Darm- und Magenleiden aller Art und in Folge eines

**HOHEN LITHIONGEHALTES** bei Gicht und Rheumatismus. Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspr. dem Salzgehalt von 35-40 Schachteln Pastillen. Preis per Glas 2 Mark. Käufl. in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen etc. Man achte auf Schutzmarke. 86177

**Berthold Meyer's Nachfolger**  
(Inhaber Hermann Diet.)  
E 1, 1 Mannheim Planken.

Vollständig neues, reich assortirtes Lager in  
**Figurs, Tülluhängen und Staubmänteln**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. 9298

**Blousen**  
in **Merveillex, Gloria, Mouffeline und Satin**  
als neu zugelegten Artikel.

Der  
**Total-Ausverkauf**  
meines ganzen Lagers in  
**Kleiderstoffen**  
sowie in  
**Fußsins und Paletotstoffen**

bietet fortgesetzt Gelegenheit zu billigen Einkäufen.  
Die neueren Waaren verkaufe mit  
**20% Rabatt**  
ältere zu allen annehmbaren Preisen.

**J. A. Ettlinger.**

**A. Pfeuffer & Co**  
Mannheim  
Fabrik  
von  
Kassenschranken  
Gewölbe, Kassetten  
Patent-  
Protector-Schloss  
Anerkant  
besten Schutz  
gegen Diebe.

86998

Specialität in Oefen und Kochherden  
**F. H. ESCH,**  
B 1, 3, Breitestrasse  
Fabrik und Handlung aller Arten  
**Oefen**  
insbesondere Irischer, Amerikaner etc.  
für ununterbrochene Heizung. 85267  
Roeder'sche u. a. Kochherde.

**L. R. Zeumer**  
Neckarstrasse H 1, 6 Hutfabrik Neckarstrasse H 1, 6  
empfiehlt außer Filz- u. Seidenhüte eine großartige Auswahl

**Stroh Hüten**  
für Herren, Knaben und Kinder und bei nur gebiegenen und anerkannten Qualitäten, außerordentlich billigen Preisen zu. 8497  
Großes Lager in Neuheiten von

**Kinder- und Herren-Mützen**  
Arbeitsmützen von 50 Pfg. ab.  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Haustelegraph**  
zum Selbstanlegen.  
Großes Element; Batterie  
Druckknopf, 20 Str. Draht und  
Anweisung, 9 Bl. 90176  
Größere Leitung u. Reparaturen werden billigst besorgt.  
Carl Gordt, G 3, 11a.

**Irische Oefen.**  
Um Verwechslungen zu verhüten, zeigen wir an, dass die patentirten Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ltd. Belfast in Deutschland nur von uns allein fabrizirt werden und dass wir andere als irische bezeichneten Oefen nicht als die unsrigen anerkennen. Das Verkaufslokal für unsere bewährten  
**Original Irischen Oefen**  
befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestrasse, im Hause des Herrn Guido Pfeifer, Pelzgeschäft.  
**Esch & Co., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.**

**Schaufenster-Rouleaux**  
mit Schrift  
Liefert billigst. 8481  
**F 2, 9 Friedr. Rudolf Schlegel F 2, 9.**  
Tapeten- und Wachsdruck-  
Manufactur.

**IDEAL DER HAUSFRAUEN**  
PUTZ  
PRÄPARATE  
DOCTOR  
FRANKMANN  
FRANKFURT A. M.

**Lotterie der internationalen Ausstellung Berlin.**  
Ausstellung in  
1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.  
2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.  
**7310 Gewinne im Werthe von 300000 Mark.**  
Original-Loose, für beide Ziehungen gültig, à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und versendet das General-Debit. 9008

**Carl Heintze,**  
Berlin W.,  
Unter den Linden 3.  
Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung erbitte, sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. (für 1000 M. einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

Gewinne:	
1 à ca.	50 000 = 50 000 M.
2 à "	20 000 = 40 000 "
1 à "	10 000 = 10 000 "
1 à "	6 000 = 6 000 "
2 à "	5 000 = 10 000 "
6 à "	3 000 = 18 000 "
6 à "	2 000 = 12 000 "
5 à "	1 500 = 7 500 "
11 à "	1 000 = 11 000 "
10 à "	800 = 8 000 "
10 à "	600 = 6 000 "
10 à "	500 = 5 000 "
10 à "	400 = 4 000 "
15 à "	300 = 4 500 "
10 à "	250 = 2 500 "
20 à "	200 = 4 000 "
5 à "	150 = 750 "
5 à "	120 = 600 "
55 à "	100 = 5 500 "
5 à "	90 = 450 "
5 à "	80 = 400 "
5 à "	75 = 375 "
5 à "	60 = 300 "
450 von ca.	6-59 = 16 125
650 "	11-99 = 39 000
1000 à "	10 = 10 000
5000 à "	5 = 25 000

**Ausverkauf**  
von  
**Sonnen- und Regen-  
Schirmen**  
unterm Kostenpreis wegen unbedingter Aufgabe derselben.  
9178  
**G. Frühauf, O 5, 5.**

Sind die Besten der Welt ein-  
fach, reinlich, reich wirkend, für  
Reisung, Kupfer, Blech u.  
für Silber u. Gold.  
Preis: in Packeten zu 10 u.  
20 Pfg. in Blechdosen zu 10 u.  
25 Pfg. 91898  
In Mannheim zu haben bei:  
Jul. Göttinger & Co., G 2, 2  
Ludwig & Schüttelheim, O 4, 3  
K. Fischerhorn, P 3, 1  
Chr. Lauber, P 2, 13  
Dr. Becker, D 4, 1  
Jacob Hhl, M 2, 9  
Wirte ausdrücklich zu verlangen:  
Dr. Sandmann's  
Messings- und Silber-Druck.

**Geschäftseröffnung & Empfehlung.**  
Herren und Bekannten, sowie einem verehrl. Publikum,  
zeige ich hiermit an, daß ich mit dem heutigen Tage in dem  
Hause des Hrn. F. D. Jutz hier, Lit. P 1, 1, an den Planken,  
ein  
9177

**Cigarren-,  
Cigarretten- & Tabak-Geschäft**  
eröffnet habe u. bitte um geneigten Zuspruch.  
**P 1, 1 Ludwig Häfner P 1, 1.**

**Zarte Haut!**  
Um der Weichheit und Säuberung  
ein blendend weiches Aussehen  
von unangenehmer Hartheit  
u. Rötlichkeit zu vertheilen, benutze  
man nur die bekannte echte  
„Puttdörfer'sche“  
Schmerzlotion, a. Bad 30 Pf.  
Für diese ist vom Doctor  
Albert als einziges echt wirk-  
sames Haut-, Vitalein-, Som-  
merproben u. empfohlen.  
Man lasse sich vor Fäulnissen  
und Verfäulnis in allen Decan-  
tiren nur die echte „Puttdörfer-  
dörfer'sche“ Lotion von  
**F. W. Puttdörfer,**  
Kochmeister, Berlin.  
In Mannheim einl. bei  
G. Pfeifferhorn, P 3, 1  
Jul. Göttinger & Co., G 2, 2.

**Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10**  
empfiehlt sich zur Herstellung von 91776  
**Asphalt- & Cement-Böden etc.**  
sei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung  
unter Garantie.

**Die Selbsthilfe.**  
Ist ein Buch für alle jungen  
Männer, die in Folge ihrer  
Jugendverirrungen sich ge-  
schwächt fühlen. Es lehrt sie sich  
selbst zu heilen, vor dem Verfall zu  
bewahren, sich zu erholen, ihre  
Kräfte zu erneuern, ihre geistige  
Leistung zu steigern, ihre ge-  
sundheitliche Befreiung zu erlangen,  
ihre vielen Tugenden zur  
Gesundheit zu Kraft, ihren  
Charakter zu bilden, ihren  
Wissenschaften zu beugen von  
Dr. med. L. Ernst, Wien,  
Giselstrasse Nr. 11. - Wird in  
Konten vertrieben. 81847

Die einzige sichere Heilung der  
**Trunksucht.**  
Wilt Du nicht vom Trinken los und frei werden durch das sichere  
von Autoritäten anerkanntes Mittel, das auch dem Verunsicherten,  
ohne Gefahr des Erlins verheißt? Kein Geheimmittel! Zulassung  
sodort nach Einleitung von 20 Mark für Klasse 1 8417  
12 an  
Pfarrer Dörner in Crailsheim, Württemberg.  
NB. St. bezeichn. Broschüre nicht ein einschickendes Arznei-  
mittel, daher das Mittel. 1498

**Gummi-Artikel**  
Säunth. Paris, Special.  
Ausführ. Illustr. Preis  
i. verschl. Couv. gez. 20 Pf.  
E. Krönig, Magdeburg.  
8350

Die noch vorräthigen  
**Gartenmöbel, Eisschränke, Haus-  
und Küchengeräthe etc.**  
werden sehr billig abgegeben. 9422  
Die Ladeneinrichtung ist zu verkaufen.  
**A. Nauen senior.**

**Hühneraugenmittel**  
der Hofen-Apotheke in  
Wärzburg.  
Wirksamstes Mittel gegen  
Hühneraugen u. Hornhaut 20  
Pfg. In vielen Apotheken  
oder gegen 30 Pfg. in Marken  
direkt von d. 1497  
Hofenapotheke in Würzburg.  
Apotheker Seehausen's.  
Wärzburger Mittel.  
Anwendung bequem. Erfolg  
sicher in 2-3 Tagen. 75. 20  
Pfg. In vielen Apotheken  
oder im Generaldepot für  
Sidd. 1498  
Hofenapotheke in Würzburg.